

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 73 (1986)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



genügen –, sondern wegen des Ausbaues des Wortschatzes, den die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen, wissenschaftlicher und technischer Fortschritt mit sich gebracht hätten. Über 3000 Wörter seien neu verzeichnet. Wer also sonst noch keinen Grund hatte, mit dem Duden umzugehen, der suche sich diese Neuheiten heraus. Folgende Leckerbissen als Kostprobe: *AIDS*, *BMX-Rad*, *CD-Platte*, *Dauerarbeitsloser*, *Frühstücksfernsehen*, *Gründerzentrum* ... Lasst uns noch ein paar Abkürzungen *draufsatteln*: *ABS*, *PC*, *SDI* ...

Leza M. Uffer

Biologie

Adolf Remane, Volker Storch, Ulrich Welsch, Systematische Zoologie. 3. bearbeitete Auflage, Stuttgart, New York: Fischer 1986; 698 Seiten, 442 Abbildungen, geb., DM 88.–, kart., DM 72.–.

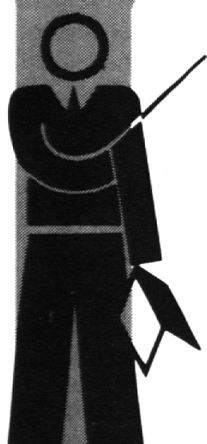
Wenn ein Buch es unternimmt, die über eine Million heute bekannten Tierarten in einem einzigen Bande nicht

nur systematisch, sondern auch einigermaßen anschaulich darzustellen, kommt es so oder so nicht um Vereinfachungen und Weglassungen herum. Schon der klassische Brehm brachte es bei diesem Versuche auf dreizehn Bände, wobei er allerdings das Leben der Säugetiere schildern wollte. Wenn nur, wie hier, die Formverschiedenheit und deren Beschreibung im Vordergrund steht und die systematische Einordnung der Tierarten, benötigt dieses Werk nur schon zum Aufzählen der höheren Einheiten bereits acht Seiten Inhaltsverzeichnis.

Das Buch besticht durch die Vielfalt der Abbildungen, deren genannte Zahl 442'trügt, denn durchschnittlich weist ein Bild vielleicht fünf Teildarstellungen auf, so dass mindestens 2000 Einzelskizzen gegeben sind, was angesichts der riesigen Zahlenfülle der Tierarten zwar immer noch bescheiden ist, für eine Systematik der Tiere aber doch weit über dem Durchschnitt der bekannten Literatur liegt.

Die Autoren begnügen sich nicht nur mit der Nennung äusserer und innerer Merkmale und Erscheinungsformen. Sie beschreiben auch Generationswechsel, Verhalten, Fortpflanzung, Entwicklungszyklen und vieles anderes, und sie verweisen den näher Interessierten auch auf eine grosse Zahl von vorwiegend neueren Buchveröffentlichungen, die zum vertieften Studium herangezogen werden können (4 Seiten). Eindrücklich ist auch das sorgfältig redigierte, dreisprachige, 48seitige Sachregister. Das Buch ist geeignet für den Lehrer, der einen umfassenden Überblick gewinnen möchte, der sich nicht im Detail verlieren will, aber doch einlässlichere Fragen selbständig beantworten möchte, ohne in den Dschungel der Fachliteratur eindringen zu müssen. Die dargestellten Zeichnungen, wahrscheinlich im praktischen Unterricht entstanden, eignen sich auch, um auf Fragen interessierter Schüler schnell und anschaulich Skizzen zu erstellen, frei von verwirrenden Einzelheiten, auf das Wesentliche beschränkt.

Josef Brun-Hool



Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Der Schulrat Küssnacht sucht für seine Hilfsschul-Unterstufe eine(n) engagierte(n)

Lehrer(in)

für das nächste Wintersemester (20.10.86 – 10.4.87). Voll ausgebildete Lehrkräfte (HPS-Diplom) erhalten den Vorzug.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. September ans Schulrektorat Küssnacht, Postfach 550, 6403 Küssnacht am Rigi zu richten, welches auch nähere Auskünfte erteilt (041/81 28 82; R. Hoegger, Rektor).